

Leere Lösemittelkanister bergen ein explosionsfähiges Dampf-/Luftgemisch!



Leere Lösemittelkanister müssen deshalb entlüftet werden. Man lässt sie dazu geöffnet stehen. Da die Lösemitteldämpfe schwerer sind als Luft, muss die Öffnung **tief** ausgerichtet sein.



Tipp:

- Einen Abzug suchen, der 24 Stunden / Tag - also auch über Nacht angeschaltet bleibt.
- Dort die Kanister über Nacht auf die Stativstangen stülpen, so dass die Öffnung nach unten zeigt.

Je nach Flüchtigkeit sind die Behältnisse nach wenigen Minuten bis einigen Stunden – auf jeden fall also über Nacht – vollständig Lösemittelfrei.

- Kunststoffkanister werden in den Hausmüll entsorgt. Dazu **MUSS** die Gefahrenkennzeichnung entfernt werden. Es ist ausreichend, wenn man die Warnkennzeichnung mit einem Messer so weit abkratzt, dass es deutlich ist, dass die Warnung nicht mehr gilt.
- Metallkanister werden in der Materialverwaltung zur Wiederverwendung abgegeben. Sind sie defekt, werden sie unbrauchbar gemacht (drauftreten), die Gefahrenkennzeichnung abgekratzt und die Kanister ebenfalls in der Materialverwaltung abgegeben.